###### **VIKING mit neuem Umsatzrekord:**

###### **Ein Plus von 16,5 Prozent im Jahr 2014**

**Rekordumsatz für VIKING**

*Langkampfen/Kufstein, 16. April 2015*. Die VIKING GmbH zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2014: Nach dem erfreulichen Ergebnis des Jahres 2013 – der **Umsatz** überschritt erstmals die Marke von 150 Millionen Euro – konnte der Gartengerätehersteller diesen bisherigen Rekord erneut übertreffen. Das Tiroler Unternehmen steigerte im vergangenen Geschäftsjahr seinen Umsatz um 16,5 % von 153,9 auf 179,3 Millionen Euro. Im Fünfjahresvergleich wird die positive Entwicklung besonders deutlich: Der Umsatz nahm um 62 % zu (von 110,5 Millionen auf 179,3 Millionen Euro). Auch bei der Zahl der **Mitarbeiter** zeigt sich erneut ein Wachstum. Während man 2013 noch 329 Personen beschäftigte, stieg die Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2014 auf 350 an – eine Zunahme von über 6 %. Seit 2009 ist das Unternehmen sogar um exakt 100 Mitarbeiter gewachsen. Ein Trend, der die Bedeutung von VIKING als wichtigen Arbeitgeber in der Region Tiroler Unterland bestätigt. Besonders die Ausbildung von Fachkräften hat einen großen Stellenwert. Die **Bilanzsumme** lag 2014 bei 111,9 Millionen Euro und steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr (101,8 Millionen Euro) um knapp 10 %. Die **Eigenkapitalquote** liegt inzwischen bei 64 %. Eine schöne Bestätigung für die finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit des Tiroler Gartengeräteherstellers.

Blickt man in die Märkte, so wird die Top-Qualität der VIKING Produkte in ganz Europa von vielen Kunden geschätzt. Denn die Exportquote blieb mit 98 Prozent unverändert hoch. Deutschland, Frankreich und Benelux bilden dabei die Top 3 Absatzmärkte. „Die schönen Ergebnisse aus dem Vorjahr bestätigen, dass sich unsere Investitionen in die Marke VIKING lohnen. Diesen Weg werden wir auch weiterhin verfolgen und an der Premium-Strategie festhalten“, zeigt sich Peter Pretzsch, Geschäftsführer der VIKING GmbH, zufrieden.

**Innovative Gartenhelfer für die aktuelle Saison**

VIKING kennt die Besonderheiten und Herausforderungen in der Pflege von Grünflächen und investiert stetig in die Entwicklung neuer Gartenhelfer. Auch für die aktuelle Saison hat das Tiroler Unternehmen zahlreiche, neue und innovative Produkte auf den Markt gebracht. Komfortabel und zuverlässig erleichtern diese die Gartenarbeit spürbar.

Die neuen **Rasenmäher der Serie 7** wurden speziell für den professionellen Einsatz entwickelt. In umfassenden Praxistests mussten die Profimäher beweisen, was in ihnen steckt. Das Ergebnis spricht für sich: Sie sind sicher zu bedienen, auch in schwierigen Bedingungen zuverlässig, robust und langlebig. Dank ihres innovativen Magnesiumgehäuses in Kombination mit einer Kunststoffeinlage sind sie auch relativ leicht. Ein Seitenschutz aus Stahl, eine Vollgummi-Frontstoßstange, dicke Gummireifen und Metall-Felgen sorgen für den nötigen Schutz des Mähers. Zur Auswahl stehen zwei Modelle mit Hydrostat-Antrieb – MB 756 YS und MB 756 YC – letzterer ist mit einem Mono-Komfortlenker ausgestattet. Dadurch kann man unter anderem direkt und einfacher auf den Grasfangkorb zugreifen. Auch das Thema Sicherheit wird bei der neuen Serie 7 groß geschrieben. Die innovative Messerbremskupplung beispielsweile entkoppelt den Motor vom Mähwerk, sobald der Anwender den Messerstopp-Hebel loslässt. Mit den Rasenmähern der Serie 7 will VIKING seine Stellung als starke Fachhandelsmarke weiter festigen und auch im Profisegment deutlich Marktanteile gewinnen.

Neben dem Profisegment kann VIKING auch mit einer Neueinführung für private Hobbyanwender aufwarten. Der **Elektromäher ME 235** ist leise, wendig sowie kompakt und eignet sich für kleine Gärten, Vorgärten, schmale Grünstreifen und andere Flächen bis zu ca. 300 Quadratmeter. Er besticht sowohl durch seine unkomplizierte Handhabung, als auch durch einige attraktive Features. Der Holm beispielsweise lässt sich in zwei Stufen rückenfreundlich an die Körpergröße anpassen. Große Griffmulden und eine weite Deckelöffnung erleichtern zusätzlich das Handling beim Entleeren des Fangkorbes. Eine integrierte Füllstandanzeige bietet zusätzlichen Komfort. Mit seinen 13 kg ist der ME 235 ein wahres Leichtgewicht im VIKING Sortiment.

Seit 2014 sind die innovativen **iMow** Robotermäher der Serie 6 in vielen Ländern erhältlich. Dadurch konnte sich VIKING auch in diesem stark wachsenden Segment klar positionieren.

Mit zwei überarbeiteten Produktlinien brachte VIKING weitere Neuheiten auf den Markt. Die **Motorhacken** sind jetzt noch ergonomischer in der Handhabung, stabiler und robuster gebaut und schonen gleichzeitig die Kräfte der Anwender. Für kleinere Flächen eignen sich die kompakten Motorhacken HB 445 und HB 445 R, für Felder, größere Beete und kleinere Ackerflächen sind die Modelle HB 560, HB 585 und HB 685 ideal. Durch spezielle Antivibrationselemente werden Schwingungen spürbar reduziert, was Muskeln und Gelenke schont. In der Entwicklung legte VIKING außerdem besonderen Wert auf hochwertige Bauteile und hohe Sicherheit.

Die **Rasentraktoren** der Serie T4 erstrahlen in der aktuellen Saison im neuen, sportlichen Design. Neben dem überarbeiteten Look bestechen die Traktoren auch durch verbesserte Sicherheitsfeatures und leichte Bedienung. Der 1-Pedal-Fahrbetrieb mit innovativer Vorwärts-Rückwärts-Umschaltung erleichtert das Manövrieren und Rangieren auch bei kleinem Wendekreis. Dank des praktischen Seitenauswurfs wird das Schnittgut gleichmäßig über die Rasenfläche verteilt und das Leeren des Grasfangkorbs entfällt. Dadurch wird zusätzlich Zeit gespart. „Die Kunden von VIKING stellen bei Technik und Komfort wie auch beim Design sehr hohe Ansprüche. Mit Innovationsgeist und konsequentem Qualitätsmanagement können wir diesen Wünschen in der Entwicklung der Geräte Rechnung tragen“, so Geschäftsführer Peter Pretzsch.

Im Frühsommer 2015 kommen zudem neue **Häcksler-Modelle** auf den Markt. Die Elektro-Häcksler GE 135 L und GE 140 L verarbeiten Äste bis zu einem Durchmesser von 40 mm ruhig und sehr kraftvoll. Für platzsparende Lagerung und Transport kann das Modell GE 140 L dank eines cleveren Klappmechanismus einfach in dem integrierten Häckselbehälter versenkt werden.

**Ein Akku für die ganze Familie**

Innovativ, umweltfreundlich und sauber – so lässt sich die Akku-Technologie der VIKING Konzernmutter STIHL treffend beschreiben. Das Besondere: Der energieeffiziente und nahezu verschleißfreie Lithium-Ionen-Akku passt in jedes Akku-Gerät von VIKING und STIHL. Dass die Bedeutung der Akku-Produktion weiter zunimmt, zeigt deren Wachstum: Bereits 12 Modellreihen, darunter die VIKING Akku-Mäher den Serien 3 und 4, die STIHL Heckenschere HSA 66 und viele Freischneider, werden mittlerweile im Kompetenzzentrum in Langkampfen gefertigt.

Im vergangenen Jahr wurde darüber hinaus die Montage für die STIHL Motorsäge MSA 160 sowie die Hochentaster HTA 65 und HTA 85 zu VIKING verlegt. „Wir fertigen am Standort zahlreiche STIHL Modelle, die saisonal bedingt sehr unterschiedlich eingesetzt werden. Dadurch sichern wir langfristig Arbeitsplätze und sorgen für eine gleichmäßigere Auslastung des Werks“, hebt Produktionsleiter und Prokurist Josef Koller die Vorteile hervor. Mit der Akku-Produktion vieler STIHL und VIKING Geräte in Langkampfen unterstreicht VIKING seine starke Position in der STIHL Gruppe. Neben Motorsägen, Heckenscheren, Heckenschneidern, Trennschleifern, Motorsensen, Freischneidern, Blasgeräten, Saug-Häckslern und Hochentastern werden auch spezielle Produkte wie der Akku-Olivenernter für STIHL bei VIKING gefertigt. Manche dieser Geräte gibt es auch als Elektro-Ausführungen.

**Ausgezeichnete Produkte**

Die hohe Qualität und das ansprechende Design vieler VIKING Produkte werden regelmäßig durch internationale Auszeichnungen bestätigt. Besonders erfreulich: Zwei der neu eingeführten Gartenhelfer wurden jetzt bereits mit einem Award belohnt: So konnten die Profi-Rasenmäher der Serie 7 den „red dot design award“ und der Elektromäher ME 235 den Plus-X-Award und einfahren. Das Design des iMow Robotermähers MI 6 – er wurde Anfang 2014 am Markt eingeführt – wurde mit dem Good Design sowie dem Green Good Design Award ausgezeichnet. Die internationalen Jurys bewerten neben einem ansprechenden Design auch Faktoren wie Umweltverträglichkeit und Funktionalität. Eine weitere schöne Bestätigung für die Premium-Strategie von VIKING.

**Über die Grenzen hinaus erfolgreich**

Als starke Fachhandelsmarke ist VIKING am europäischen Markt fest verankert. Im vergangenen Jahr konnte die Position weiter gefestigt und zusätzlich Marktanteile gewonnen werden. Im Nachbarland Deutschland ist die Nachfrage nach VIKING Produkten besonders groß. Mit mittlerweile 1.000 deutschen Premium-Partnern kann der Gartengerätehersteller auf ein starkes Händlernetz setzen und seine bedeutende Stellung im Fachhandel ausbauen. Aber auch in Polen, Spanien, Ungarn und Serbien war die Entwicklung 2014 sehr erfreulich. „Die Fachhändler sind sehr gut ausgebildet und bieten den Kunden vor Ort dadurch Top-Beratung. Dadurch konnten wir in diesen Ländern stark punkten“, blickt Wolfgang Simmer, Marketing- und Verkaufsleiter, auf eine erfreuliche Saison zurück.

**Gartenmarkt Europa: Dominanz weniger Länder**

Betrachtet man den europäischen Gesamtgartenmarkt, zeigt sich ein ähnliches Bild. Das bestätigt auch der aktuelle Jahresbericht des Industrieverbandes Garten (IVG). Das umsatzstärkste Land in Europa ist Deutschland. Insgesamt wurden in Europa im Jahr 2013 rund 85,8 Mrd. Euro umgesetzt, wovon 20 Prozent auf unser Nachbarland entfallen. Dazu zählen alle Warengruppen wie Blumen, Gartenmöbel, Wasserpumpen und natürlich sämtliche Gartengeräte. Auch bei den handgeführten Rasenmähern führt Deutschland die Liste an – gefolgt von Großbritannien und Frankreich. Gemeinsam wird in den drei Ländern ca. 60 % des gesamteuropäischen Umsatzes gemacht. Deutschland etabliert sich auch bei anderen Gartengeräten immer mehr als maßgebend. Bei Garten-Häckslern sind es sogar rund 40 % Marktanteil. Betrachtet man den Verkauf von Aufsitzmähern ist der französische Markt zwar noch immer der größte, aber auch hier belegen die Deutschen bereits den zweiten Platz. Zusammen kommen die beiden Länder auf einen Marktanteil von ca. 55 %. Ein Wachstum zeigt sich vor allem am Markt für Robotermäher. Dieses Segment konnte in den vergangenen Jahren stark zulegen. Auch VIKING konnte in diesem Segment bereits gut Fuß fassen. „Der gesamte Markt wird immer mehr von Importen aus Fernost beeinflusst und ist mittlerweile hart umkämpft. Daher ist es umso erfreulicher, dass VIKING seine Marktanteile auch mit den iMows kontinuierlich ausbauen kann“, zeigt sich Wolfgang Simmer zufrieden.

**Die Umwelt als wichtiger Kunde**

Umweltpolitik und Umweltmanagement werden bei VIKING gelebt und praktiziert. Dabei geht der Umweltgedanke weit über die Entwicklung der Produkte, bei denen hinsichtlich der Motoren stets die Reduktion von Abgasen und Lärm sowie die Entwicklung alternativer Antriebselemente im Fokus stehen, hinaus. Dies wurde jetzt auch durch ein Zertifikat bestätigt, welches der Gartengerätehersteller für die Einführung des Umweltmanagement-Systems nach der Internationalen Norm ISO 14001 von der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen erhalten hat. Die Zertifizierung an sich ist freiwillig, man verpflichtet sich als Unternehmen aber, die Umweltwirkungen durch die Prozesse am Standort laufend zu minimieren. Um dies gewährleisten zu können, wurden sämtliche Tätigkeitsbereiche in Bezug auf ihren Ressourcenverbrauch sowie anfallender Abfälle und Emissionen überprüft. Durch die bewusste Auswahl an ökologischen Materialen im Gebäudebereich sowie einer umweltverträglichen Bauweise, die hauseigene Wertstoffsammlung, den Einsatz von energiesparenden LEDs oder auch die Nutzung des Grundwassers als Medium zur Gebäudekühlung ist VIKING auf einem sehr gutem Weg, die selbst auferlegten Umweltziele zu erreichen und sich auch in Zukunft kontinuierlich und unaufgefordert zu verbessern.

**VIKING: Erfolgreiches Mitglied der STIHL Gruppe**

Als Unternehmen in Familienbesitz ist VIKING in seinen Entscheidungen unabhängig von Dritten. Seit 1992 ist VIKING eine 100-%-Tochter der STIHL International GmbH. STIHL ist die weltweit führende Motorsägenmarke seit 1971. Die beiden Marken der STIHL Gruppe – STIHL und VIKING – ergänzen sich ideal im Produktangebot und können so Synergien nutzen. Vermehrt werden auch STIHL Elektroprodukte, wie etwa zahlreiche akkubetriebene Geräte, im Werk in Langkampfen produziert.

Für die STIHL Gruppe war 2014 ein erfolgreiches Geschäftsjahr, es wurde ein weltweites Absatz- und Umsatzwachstum erzielt.

**VIKING Führungscrew:**

Dr. Peter Pretzsch Geschäftsführer

Mag. Wolfgang Simmer Leiter Marketing und Verkauf

Josef Koller Leiter Produktion und Marktversorgung

DI Michael Dickjürgens Leiter Einkauf

DI (FH) Thilo Foersch Leiter Finanz- und Rechnungswesen

**Facts & Figures: VIKING auf einen Blick**

**Firmengeschichte**

1981 Gründung der VIKING GmbH

1992 VIKING wird ein Unternehmen der STIHL Gruppe

2001 Verlagerung des Firmenstandorts von Kufstein ins Kompetenzzentrum für Gartengeräte nach Langkampfen

2007 Erster Ausbau des VIKING Werks

2012 Erweiterungsbau für zusätzliche 16.000 m² Nutzfläche

**Geschäftsführung**

Dr. Peter Pretzsch

**Produktpalette**

Rasenmäher, Robotermäher, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Vertikutierer, Motorhacken sowie zahlreiche Akku- und Elektroprodukte der Marke STIHL

##### Geschäftszahlen

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **2009** | **2010** | **2011** | **2012** | **2013** | **2014** |
| **Mitarbeiter** | 250 | 268 | 297 | 317 | 329 | 350 |
| **Umsatz in 1.000** | 106.184 | 110.554 | 133.688 | 140.000 | 153.900 | 179.300 |
| **Bilanz in 1.000** | 65.592 | 72.748 | 84.998 | 102.500 | 101.800 | 111.900 |
| **Eigenkapital in 1.000** | 45.870 | 48.226 | 52.175 | 56.600 | 63.200 | 72.000 |
| **Eigenkapitalquote****in %** | 70 | 66 | 61 | 55 | 62 | 64 |
| **Exportanteil in %** | 98 | 97 | 97 | 98 | 98 | 98 |

**VIKING in Kürze**

1981 wurde VIKING in Kufstein gegründet und konnte die Produktion von Garten-Häckslern kontinuierlich ausbauen. Drei Jahre nach der Firmengründung startete VIKING 1984 die Entwicklung einer eigenen Rasenmäher-Linie. 1992 erneuerte das Unternehmen nach dem Eintritt in die STIHL Gruppe sein Gartengeräte-Sortiment komplett.

VIKING produziert und vertreibt heute Rasenmäher, Robotermäher, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Motorhacken und Vertikutierer. Mit einem Exportanteil von derzeit ca. 98 Prozent ist der Spezialist für Gartengeräte weltweit in ca. 60 Ländern vertreten. Die wichtigsten Exportmärkte sind Deutschland, Frankreich, die Benelux-Union, Russland, Polen, Großbritannien, Norwegen und Schweden. Mit 350 Mitarbeitern erzielte VIKING 2014 einen Umsatz von 179,3 Millionen Euro. Die beharrliche Entwicklung von Qualitätsprodukten und gutes Marketing im Verbund mit der STIHL Gruppe machten VIKING zu einem führenden Unternehmen der Gartengeräte-Branche.

**Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:**

VIKING GmbH

Mag. Christian Dag

Hans Peter Stihl-Straße 5

A-6336 Langkampfen/Kufstein

Tel.: (0043) (0) 5372/6972-267

E-Mail: christian.dag@viking.at

www.viking.at

[www.viking-garden.com](http://www.viking-garden.com)